

## Wie Luzern sicher bleibt

### Zu den Sparplänen der Luzerner Regierung bei der Polizei

Die Sicherheit ist gemäss interkantonalen Vergleichen im Kanton Luzern gut. Der Regierungsrat will sie erhalten. Unter anderem soll dieses Ziel durch eine erhöhte Präsenz der Polizei im öffentlichen Raum erreicht werden. Es ist daher verständlich, wenn die Veränderungen bei der Polizei Diskussionen auslösen.

Die präventive Präsenz wird gemäss Angaben der Polizei um 7 Prozent reduziert. Es kann also auf unsinnige Kontrollen beim Ladenschluss, übermässige Kontrollen des ruhenden Verkehrs oder auf die mehr symbolische Bewachung des Kantonsrates verzichtet werden. Dagegen werden die Patrouillen in Problemgebieten gezielter eingesetzt. Wir Liberalen vertreten zudem die Ansicht, dass eine verstärkte Kriminalitätsbekämpfung sowie eine Fokussierung der Polizeiarbeit auf wirkungsvolles Vorgehen bei Gewalt und Vandalismus der Sicherheit mehr dienen als wenig effiziente Prävention. Sicherheit ist auch für uns eine der wichtigsten Staatsaufgaben. Daher stehen wir hinter der ab 2017 angedachten Aufstockung des Personalbestandes der Luzerner Polizei.

*Johanna Dalla Bona,*

*Kantonsrätin FDP, Kriens*

**Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:**

<http://www.luzernerzeitung.ch/magazin/meinung/luzern/Wie-Luzern-sicher-bleibt;art65423,635903>